

## Portfolio: Reflexion zur Lernprozessgestaltung

Name der Studierenden:

Praxismodul:

von bis

Ziel:

Tages- Bezugsperson:

Datum / Situationsbeschreibung / Analyse <small>(z. Bsp. nach dem Handlungs- und Problemlöseprozess im Hebammenalltag<sup>1</sup>)</small>	Rollen	Lernziel (LZ) * nach SMART <sup>2</sup> formuliert. Entwicklungs- und Förderungsmaßnahmen (M) Überprüfungen (Ü)	Datum / Unterschrift Praxisausbilderin/ Tages-Bezugsperson Bemerkungen
<p>Selbsteinschätzung (SE)</p> <p>Ich habe St im ZMC beim DK liegen begreift. Habe gefragt, ob sie es könne, sie sagte ja habe dies schon logisch gemacht. Habe ihr Auftrag gegeben Material trocknen bereit zu machen. Ich habe kurz überprüft, ob Mat. vollst. da war. Habe der St. gesagt, ich beobachte, gebe ihr später FB. Beim Legen beobachtet, <del>entsprechend</del> unsichere Handlung bemerkt. Zittern beobachtet. Fragender Blick</p>	Ø	<p><u>LZ:</u> Ich frage St. vor jeder neuen Lernsituation, ob sie <del>Handlung</del> nachmalig besprechen möchte. Nächste 3 Reflexionen von Handlungen bis XX.XX.ZZ</p> <p><u>M:</u> Info der St. bei einem Gespräch als Tagesziel für LB setzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexionsmodelle vergleichen</li> </ul> <p><u>Ü:</u> Mit Checkliste, ob durchgeföhrt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>FB der St.</li> </ul>	

Reflexion: Habe nachgefragt, wie sie die DK begreift hat und habe ihr anschl. ~~essend~~ meine Version gezeigt (mit Plakat) St. wusste sich selbst zu reflektieren

Zusammen besprochen.

① Handlungs- und Problemlöseprozess im Hebammenalltag aus ZHAW „Allgemeine Grundlagen 2011“, Kapitel 5, S. 21  
② SMART: spezifisch, messbar, attraktiv / akzeptiert, realistisch, terminierbar

① Ich hätte St. fragen können, ob sie Hand nachw. Vorbesor. macht wie Watten beide Hände einzeln können wir zu kombinieren wenn neue Reflexion -- Methode angewendet ✓